

## Reaktion gezeigt

Bei prächtigem Sommerwetter begrüßte der FC Gerzensee den FC Stella-Azzurra zum ersten Heimspiel der neuen Saison. Nach dem Resultat der Vorwoche standen die Gastgeber bereits unter Druck ein positives Resultat abliefern zu müssen. Trotz grosser Hitze begann der FCG angriffig und versuchte die Gäste von Beginn an unter Druck zu setzen. Die druckvolle Startviertelstunde brachte jedoch keinen Erfolg. Der FC Stella seinerseits versuchte den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren zu lassen, gefährlich wurden sie dabei nicht. Nach 25 Minuten fasste sich Hunzinger ein Herz und drosch den Ball aus rund 40 Metern ins Tor. Nur kurze Zeit später erhöhte der FCG durch Jufer zum 2:0. Nach diesem Tor leistete sich der FCG eine kurze Konzentrationspause und nur eine Minute nach dem 2:0 trafen die Gäste zum Anschluss. Mit diesem Resultat ging es in die Pause.

Da Jufer vom Schiedsrichter bereits in der ersten Halbzeit vom Schiedsrichter darauf aufmerksam gemacht worden war, dass er beim nächsten Foul die rote Karte erhalte, war der FCG gezwungen auf diversen Positionen umzustellen. Bregy wurde eingewechselt und Jufer ging in die Abwehr. Diese Umstellungen brachten etwas Unruhe was die Gäste eiskalt ausnutzten. Nach 59 Minuten stand es plötzlich 3:2 für Stella. Nach dem Rückstand drehte der FCG und insbesondere Bregy auf. In der 61. Minute legte er für Lüthi vor, in der 67. Minute traf er selber. Danach spielte er den letzten Pass für zweimal Hunzinger und einmal für Seiler. In der letzten Minute war es nochmals Lüthi der eine tolle Kombination nach Pass von Wyler abschliessen konnte. Trotz des Schlussresultats von 8:3 wurde ersichtlich, dass der FCG insbesondere in der Abwehr noch grosses Steigerungspotential hat. Wichtig ist dafür sicherlich, dass sich die Mannschaft auf dem Platz noch besser kennenlernt.

21.08.2011, sw